



[mehr zum Datenverarbeitungszentrum]

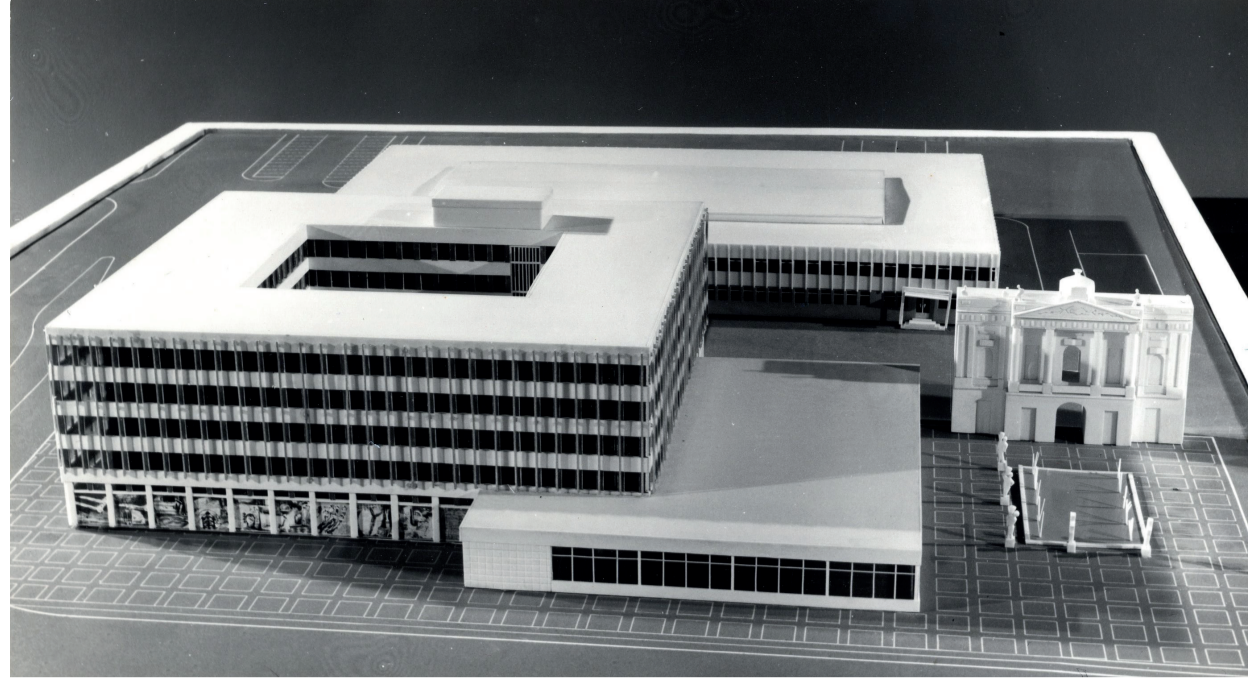
# COMPUTER, KREATIVE und Begegnungen

Dies ist **das Rechenzentrum**, das früher zu einem dreiteiligen Gebäudekomplex aus *Verwaltungsbau, Rechnerhalle und Kantine* gehörte. **1969 bis 1971** erbaute das *Architektenkollektiv um Sepp Weber* das Datenverarbeitungszentrum für den VEB Maschinelles Rechnen – teilweise auf dem Gelände der im Krieg beschädigten und **1968** gesprengten Garnisonkirche sowie des ausgebrannten Langen Stalls. Die ehemalige Gemeinde der Garnisonkirche, welche sich **1949** bewusst in Heilig-Kreuz-Gemeinde umbenannt hatte, wurde entschädigt und zog in Räumlichkeiten in der nahe gelegenen Kiezstraße.

**1991** wurde das Datenverarbeitungszentrum Teil des Brandenburger Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik. **2010** wurde das Kantinegebäude des Rechenzentrums abgerissen, obwohl es noch intakt war und zuletzt als Fahrradgeschäft genutzt wurde. Dies geschah bereits in Vorbereitung



© Potsdam Museum 1989 / Foto: Martin Seidel



© LHP/FB Stadtplanung, Vera Futterlieb / Modell des Datenverarbeitungszentrums mit Portal des Langen Stalls (rechts)



© Michael Lüder 2017 / Das alljährliche Gruppenfoto der RZettis

für den Bau des neuen Garnisonkirchturms. Die Rechnerhalle, welche **bis 2018** noch durch die IT-Verwaltung des Landes Brandenburg genutzt wurde, wurde **2019** abgerissen. Der noch stehende Verwaltungsbau wird **seit 2015** als **soziokreatives Zentrum »Rechenzentrum«** umgenutzt und ist für **über 300 Nutzer:innen** aus Kunst, Soziokultur, Kreativwirtschaft und Integration wichtige Wirkungs- und Begegnungsstätte.

**2017 bis 2024** wurde in nur zwei Metern Entfernung der Barockturm der Garnisonkirche rekonstruiert. So ist hier ein Nebeneinander entstanden, das irritierend und eindrücklich von Geschichte, Architekturen und Regierungssystemen erzählt.



[mehr zum Garnisonkirchturm]

← mehr zur aktuellen Nutzung des Rechenzentrums auf der nächsten Tafel

→ Infos zur Plantage und dem Wandbild von Jim Avignon: 2 Ecken weiter →